



PMP Report September 2017



Aktien: Läuft die Korrektur aus?

Der August hat uns kräftige Kursschwankungen gebracht, die primär auf die Dollarschwäche zurückzuführen ist. Ausländer machen auf dem nach wie vor hohem Niveau Kasse, sicher auch vor dem Hintergrund der politischen Krisen in der Welt, hier speziell in Nordkorea. Die wiederholte Provokation führte vor allem in Deutschland zum Test unserer unteren Bandbreite bei 11.800. Positiv zu werten ist, dass wir die Marke von 12.000 Punkten schnell zurückerobert haben. Sollten wir nun auch wieder nachhaltig über 12.100 und dann über 12.400 Punkte steigen, dann haben wir die Sommerschwache überwunden und nehmen wieder Kurs auf die Jahreshochststande. Wir bleiben allerdings noch sehr vorsichtig, da die besagte Situation in Nordkorea alles andere als überschaubar ist. Unser Fazit, wirtschaftlich und bewertungstechnisch ist der Markt positiv – technisch sind wir angeschlagen und negative Überraschungen können nicht ausgeschlossen werden.

Renten: Zinsanstieg ausgebremst?

In den USA ist weniger Zinssteigerungspotenzial an langen Ende absehbar. Der Konjunkturzyklus ist doch bereits weit fortgeschritten und deutliche Impulse der Trump Regierung fehlen nach wie vor. Gespannt blicken wir auf die EZB Sitzung im September, ob sich hier Neuigkeiten bezüglich eines Auslaufens des Anleihekaufprogramms ergeben.

Sonstiges: Euro und Gold

Der Euro hat gegenüber dem Dollar kräftig zugelegt, nun stößt er bei 1,20 € an einen Widerstand, der eine kurzfristige Gegenbewegung auslösen kann. Mittelfristig kann der Kurs noch Richtung 1,25€ steigen. Der Goldpreis hat aufgrund der politischen Ereignisse einen Ausbruchversuch über 1.300 US-Dollar gestartet. Allerdings müsste der Preis nachhaltig über 1.325 US-Dollar steigen um weiteres Potential zu entwickeln.

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ploetzlich-reich-erst-mal-urlaub-machen-1.3642179>

gez. Torsten Kahl – Vermogensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gwahr.
Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.